

Sprachkenntnisse für Katholische Religion (B.A.)

Ist Katholische Religion **zweites Hauptfach**, sind Grundkenntnisse des Lateinischen nachzuweisen. Diese können auch während des Studiums noch nachgeholt werden.

Ist Katholische Religion **Nebenfach**, sind keine Kenntnisse in alten Sprachen erforderlich.

Die Sprachnachweise können auf verschiedenen Wegen erbracht werden:

- ❖ Vorlage staatlicher Zeugnisse (z.B. Abiturzeugnis)
- ❖ universitäre Prüfungszeugnisse
- ❖ gleichwertige Nachweise

Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse des Lateinischen ist spätestens bei der Anmeldung der Bachelorarbeit, die gegen Ende des Studiums geschrieben wird, dem Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultäten vorzulegen.

Latein

Für den Erwerb **qualifizierter Lateinkenntnisse** bietet das Institut für Klassische Philologie (Philosophische Fakultät III) Lateinkurse an. Diese umfassen 4 SWS im Wintersemester (dreimal wöchentlich je 60 Minuten) und 2 weitere SWS (als Blockveranstaltung) in der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit. Die Kenntnisse können durch eine Prüfung an einem staatlichen bayerischen Gymnasium nach § 97 GSO zertifiziert werden. Das Mindestniveau entspricht der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Es muss also die Schulgrammatik sowie ein Grundwortschatz beherrscht werden. Dies entspricht dem Stand eines Gymnasiasten am Ende des vierten Lernjahres bei Latein als erster und des dritten Lernjahres bei Latein als zweiter Fremdsprache (achte Klasse G 8).

SorKT für Struktur im Studium

Studienorganisation Katholische Theologie

Florian Würsch, Büro PT 4.2.31 (2. Etage), studienkoordination.theologie@ur.de, 0941 / 943 3462
Sprechstunden und viele weitere Infos unter: www.uni-regensburg.de/theologie/studium